

Niederschrift über die Sitzung
des Bau-, Verkehrs-, Umwelt- und Kleingartenausschusses
der Stadt Tönning vom 12.03.2019 Nr.2/2019

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Teilnehmer:

Herr Stadtvertreter Stefan Runge, Ausschussvorsitzender
Herr Stadtvertreter Maik Peters
Herr Stadtvertreter Helge Prielipp, stellvertretender Ausschussvorsitzender
Stadtvertreter H. J. Teegen
Herr Michael Erichsen, bgl. Ausschussmitglied
Herr Stadtvertreter Rickmer Jensen
Frau Cilly Basylewicz, bgl. Ausschussmitglied
Frau Maren Meyer-Kohlus, bgl. Ausschussmitglied
Herr Martin Klützke, bgl. Ausschussmitglied

Von der Verwaltung nehmen teil:

Frau Bürgermeisterin Frau Klömmer, Herr Hasse, Herr Grimsmann, Herr Matz, letzterer zugleich als Protokollführer.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen
3. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung des Bauausschusses am 22.01.2019 im nichtöffentlichen Teil beraten wurden
4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Verkehrs-, Umwelt- und Kleingartenausschusses vom 22.01.2019
5. Einwohnerfragestunde
6. Vorstellung der Planungen zum Umwelttag am 23.03.2019 und Bericht der Initiative „Jetzt“
7. Bericht Verwaltung/Städtische Baumaßnahmen
8. Sachstand künftige Straßenausbaumaßnahmen
9. Sachstand zur Fortschreibung des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein 2010 und zum Entwurf des Landschaftsrahmenplan für den Planungsraum I
10. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung zur Beteiligung am Projekt „Mitfahrbank“
11. Verkehrsangelegenheiten
12. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

13. Grundstücksangelegenheiten
14. Bauvoranfragen / Bauanträge

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 19:30 Uhr eröffnet Herr Runge die Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Tönning und begrüßt alle anwesenden Bürger, die Stadtvertreter/innen und Gäste sowie die Stadtverwaltung.

Die Einladung ist allen Stadtvertretern fristgerecht zugestellt worden und die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

2. Beschluss über die Festlegung der Tagesordnungspunkte, die in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden sollen

Die Verwaltung schlägt dem Bau-, Verkehrs-, Umwelt- und Kleingartenausschuss vor, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

Beschluss: Der Ausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 13 und 14 im nicht öffentlichen Teil zu beraten.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Stimmenthaltungen.

3. Bekanntgabe der Beschlüsse, die in der letzten Sitzung des Bauausschusses am 22.01.2019 im nichtöffentlichen Teil beraten wurden

Im letzten Bau-, Verkehrs-, Umwelt- und Kleingartenausschuss vom 22.01.2019 wurde über Grundstücksangelegenheiten gesprochen und Bauanträge seitens der Stadt beraten.

4. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Verkehrs-, Umwelt- und Kleingartenausschusses vom 22.01.2019

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 22.01.2019 wurden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt ob es seitens der Stadt Bemühungen zur Schaffung von zusätzlichem Wohnraum gibt. Frau Klömmer antwortet, dass zurzeit ein neues Wohngebiet B- Plan 19, 3. Bauabschnitt erschlossen wird, welches überplant wurde und auch Mehrfamilienhäuser und eine Reihenhausbauung nicht ausschließt.

Anfragen von Wohnungsbaugesellschaften zur Schaffung von Sozialem Wohnungsbau liegen zurzeit nicht vor, die Nachfrage für Grundstücke zum Bau von Einfamilienhäusern ist nach wie vor hoch.

6. Vorstellung der Planungen zum Umwelttag am 23.03.2019 und Bericht der Initiative „Jetzt“

Frau Koch stellt die geplanten Aktionen des Umwelttages am 23.03.2019 vor.

Schwerpunkt soll die Vermeidung von Zigarettenkippen im Stadtgebiet sein, diese sollen gesammelt und gezählt werden. Es sollen zusätzliche Aschenbecher rund um den Marktplatz installiert werden.

Frau Koch lädt die Stadtvertreter ein, sich an diesem Umwelttag zu beteiligen um eine Vorbildfunktion zu übernehmen. Des Weiteren wird die Frage nach weiteren Möglichkeiten zur Stadtbegrünung an die Stadtverwaltung gestellt. Herr Hasse antwortet, dass auf alle Fälle die Blumenwiesen erhalten bleiben sollen und weiterhin gepflegt werden. Weitere Maßnahmen sein zurzeit nicht geplant.

Abschließend bedankt sich Herr Runge bei allen Beteiligten des Umwelttages für ihr Engagement.

7. Bericht Verwaltung/Städtische Baumaßnahmen

Sachstand Breitbandausbau: Frau Klömmer berichtet zum aktuellen Stand Breitbandausbau. Zurzeit liegt die Quote für Neuanschlüsse bei 40%. Die erforderliche Quote beträgt 55%, die Vermarktungsphase Cluster 2 endet am 31.03.2019. Ein weiterer Beratungstermin findet am 20.03.2019 im Rathaus statt.

Sachstand Neubau ETS Tönning: Frau Klömmer berichtet von dem Treffen der Fraktionen, am Standort ETS Tönning, um mit Schülern, Lehrern und Eltern über die weitere Vorgehensweise einer geplanten Neubaumaßnahme an der ETS Tönning zu sprechen. Die Fraktionen sind sich einig, dass die erforderlichen baulichen Veränderungen auch schrittweise erfolgen können. Sollte eine adäquate Förderung erfolgen, ist auch eine kurzfristige Umsetzung der Gesamtmaßnahme möglich.

In welchen Abschnitten oder welcher Geschwindigkeit die Umsetzung erfolgen soll, muss zunächst intern in den Fraktionen besprochen werden um Lösungsansätze zu bilden.

Sachstand Flixbus: Der Betreiber der Flixbusverbindung G153 hat einen Antrag zur Einstellung der Verbindung gestellt. Diesem Antrag wurde aus wirtschaftlichen Gründen stattgegeben. Somit wird die Verbindung eingestellt.

Sachstand Versetzung Sammelcontainer: Die Glascontainer am Eiderhafen wurden bereits an den geplanten neuen Standort versetzt, die Umsetzung der Altkleidercontainer steht kurz bevor.

Sachstand Erschließung B-Plan 19: Herr Grimmsmann berichtet vom Beginn der Erschließungsbaumaßnahmen des dritten Bauabschnittes. Zurzeit wird eine Baustraße gebaut und als nächstes mit den Kanalbauarbeiten begonnen. Der Bau der Schallschutzwand soll in den Sommermonaten innerhalb von zwei Monaten erfolgen. Die Arbeiten zur Erschließung des Neubaugebietes sollen voraussichtlich zum Jahresende abgeschlossen sein.

8. Sachstand künftige Straßenausbaumaßnahmen

Herr Hasse stellt einen Bereich vor, in dem der größte Sanierungsbedarf in der Kanalsanierung und Straßensanierung vorherrscht. Bereich: Hugo-Buschmann-Str., Osterstr., Brarenstr., Bürgermeister-Sammann-Str.

Herr Hasse schlägt vor, Gelder für Planungskosten in den Haushaltsjahr 2020 einzustellen, um den genauen Investitionsbedarf und den aktuellen Zustand des Kanals und Fahrbahn, ermitteln zu können. Jährlich soll dann ein Straßenabschnitt überplant und saniert werden. Zurzeit gibt es eine verpflichtende Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Tönning. Demnach müssten 85% der anrechenbaren Kosten von den Anliegern erstattet werden. Eine Verpflichtung zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen besteht nicht (mehr). Es ist daher eine Aufhebung der Satzung grundsätzlich möglich. Im Ergebnis stellt sich jedoch die Frage der Finanzierung: hierzu komme u.a. die Anhebung der Grundsteuer in Betracht.

Herr Runge bittet die Fraktionen, mögliche Lösungsvorschläge zu erarbeiten um ein weiteres Vorgehen bezüglich der Refinanzierung der Straßen-, Kanalsanierungsarbeiten in den kommenden Sitzungen abstimmen und beraten zu können.

9. Sachstand zur Fortschreibung des Landesentwicklungsplans Schleswig-Holstein 2010 und zum Entwurf des Landschaftsrahmenplan für den Planungsraum I

Herr Hasse berichtet über den Landschaftsrahmenplan „Festschreibung des Naturschutzgebietes Katinger Watt“. Als ebenfalls besonders erhaltenswert eingestuft wurden die Salzwiesen der Eiderniederungen. Es ist eventuell geplant, weitere Gebiete unter Naturschutz zu stellen, trotzdem soll die Entwicklungsmöglichkeit der Gemeinden Berücksichtigung finden und diese sollen durch den Landschaftsrahmenplan nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Frau Klömmer berichtet über die geplanten Neuerungen im Landesentwicklungsplan.

Der wohnbauliche Entwicklungsrahmen sieht vor, dass der Wohnungsbestand vom Stichtag Ende 2017 in den Jahren 2018 bis 2030 maximal um 10% in ländlichen Gebieten steigen

darf. Für die Stadt Tönning gilt dieses nicht, weil die Stadt Tönning als UZMZ als Schwerpunkt für den Wohnungsbau eingestuft wurde und es hier keine Festsetzung der Höchstgrenzen für den Wohnungsbau gibt. Ein weiterer Schwerpunkt soll zukünftig die Vernetzung und Kooperation untereinander sein, um ein gemeinsames Denken und Handeln in funktionalen Räumen anzuregen. Der Planungszeitraum für den aktuellen LEP beträgt 15 Jahre. Um auf unvorhergesehene Veränderungen reagieren zu können wurde eine Experimentierklausel aufgenommen. Diese soll eine gewisse Flexibilität in zukünftigen Planungsabsichten bieten um zukünftig auf aufwendige Zielabweichungsverfahren verzichten zu können. Für die Stadt Tönning ergeben sich keine wesentlichen Veränderungen durch den neuen Landesentwicklungsplan.

10. Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung zur Beteiligung am Projekt „Mitfahrbank“

Nach einer kurzen Stellungnahme der Fraktionen mit überwiegend negativem Tenor erfolgte eine Abstimmung zur Umsetzung des Projektes Mitfahrbank.

Beschlussvorschlag: Der Bau-, Verkehrs-, Umwelt- und Kleingartenausschuss der Stadt Tönning erklärt seine grundsätzliche Bereitschaft zur Teilnahme an einem möglichen Mobilitätsprojekt Mitfahrbank in Zusammenarbeit mit dem Kooperationsraum mittleres Eiderstedt.

Abstimmungsergebnis: 1 Stimme dafür, 6 Stimmen dagegen, 1 Stimmenthaltung.

Damit gilt der Antrag als abgelehnt

11. Verkehrsangelegenheiten

Herr Hasse berichtet über die Umsetzung und Fertigstellung der Beschilderung der neuen 30er Zonen im Stadtgebiet.

Die Umstellung auf die neuen Geschwindigkeitsbegrenzungen und Vorfahrtsregelungen wurde ohne größere Zwischenfälle von den Verkehrsteilnehmern erkannt. Lediglich das falsche Parkverhalten einiger Anlieger sorgt für unnötige Verkehrsprobleme.

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs soll wieder ein Schwerpunkt werden.

12. Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

Ende öffentlicher Teil 21:15 Uhr.

Um 22:15 Uhr schließt der Bauausschussvorsitzende die Sitzung.

Genehmigt und unterschrieben

Vorsitzender

Protokollführer